

Checkliste Erste Hilfe Outdoor Gruppenseminar Covid 19

Maßnahmen vor dem Seminar

1. Bitte prüfen Sie, ob das Seminar nach landesrechtlichen Bestimmungen und den Bestimmungen in ihrer Stadt stattfinden kann. Diesen Schritt möchten wir an unsere Kunden geben, da sie an ihren jeweiligen Wohnorten am besten Bescheid wissen, ob gerade eine temporäre Quarantäne verhängt wurde oder nicht. Die Verantwortlichkeit für die Konformität der Kurse mit der jeweiligen Landesverordnung obliegt damit ihnen, da wir es nicht leisten können, in allen 16 Bundesländern gut informiert zu sein. Bitte teilen Sie uns evtl. Einschränkungen noch vor Start des Seminares mit, damit wir unser Angebot entsprechend umgestalten können.
2. Bitte informieren sie uns dann sofort. Insofern unsere Trainer*innen aufgrund einer Quarantänesituation nicht einsatzbereit sind, sagen wir sofort Bescheid und schicken entweder eine*n Ersatztrainer*in oder suchen mit ihnen gemeinsam nach einem Ersatztermin.
3. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Teilnehmer*innen gesund und frei von Atemwegssymptome und/oder Fieber oder Geschmacks- und Geruchsstörungen sind. Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen wie Asthma/COPD usw. raten wir von einer Teilnahme am Kurs ab, da sie zur Risikogruppe gehören.
4. Handhygiene
Bitte stellen Sie sicher, dass die Möglichkeit besteht, regelmäßig die Hände mit Seife waschen zu können. Falls dies nicht möglich sein sollte (z.B. bei Übungen im Wald), sorgen Sie bitte für Handdesinfektionsmittel. Für den Notfall werden unsere Trainer*innen auch immer welches dabei haben.
5. Auswahl des Seminarraumes (falls wir drinnen unterrichten sollen). Der Raum muss (nach Vorschrift der BG) mindestens 10 m² für die Lehrkraft und 4 m²/Teilnehmenden groß sein, damit der Mindestabstand eingehalten werden kann.
Wir können aber auch wie gewohnt und vielleicht auch ein bisschen mehr draußen unterrichten. Sie können als Regenschutz auch ausreichend Planen aufhängen, eine offene Hütte im Wald wählen usw.
6. Bitte weisen Sie alle Teilnehmenden darauf hin, dass auch weiterhin Praxis auf unseren Kursen unterrichtet wird. Bei allen praktischen Übungen müssen Mund/Nasen-Bedeckungen und Handschuhe getragen werden. Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass alle Teilnehmenden ihre eigenen Masken mitbringen. Die Handschuhe stellen wir zur Verfügung. Falls ein Teilnehmender seine Maske vergessen sollte, werden wir immer ein paar Masken vorrätig haben, damit er/sie weiterhin am Seminar teilnehmen kann.
7. Wenn ein Teilnehmer aufgrund seiner eigenen Risikoeinschätzung an manchen Übungen nicht teilnehmen möchte, kann er das für sich natürlich so entscheiden.

Unterbringung unserer Trainer*innen

Um die Gesundheit unserer Kunden und unserer Trainer*innen zu schützen, können die Trainer*innen für die Zeit der Pandemie nur noch in Einzelunterkünften untergebracht werden. Diese sind Einzelzimmer in Ferienwohnungen/Pensionen/Hotels, das eigene Zelt auf einem Zeltplatz oder ausreichend Seminarräume, in denen auf der eigenen Isomatte und im eigenen Schlafsack geschlafen werden kann. Die Räume/die Zeltwiese müssen zwingend über fließend warmes Wasser verfügen, damit die Trainer*innen die Hygieneregeln einhalten können.

Auf dem Seminar

Unsere Seminare werden wie gewohnt sehr praxisorientiert sein (das ist auch so von der Berufsgenossenschaft gewünscht). Bei den Übungen wird es natürlich Anpassungen geben, die Qualität wird aber dieselbe bleiben. Zusätzlich werden wir als Inhalt das Verhalten als Ersthelfer bei Infektionsgefahr als Inhalt unterrichten.

Nach dem Seminar

Sollte innerhalb von 2 Wochen nach dem Seminar bei einem der Teilnehmenden eine Covid-19 Infektion diagnostiziert werden, sind Sie verpflichtet, uns dies sofort (am gleichen Tag) zu melden, damit wir entsprechende Quarantänemaßnahmen einleiten können. Sollte bei uns eine entsprechende Infektion diagnostiziert werden, nehmen wir unsererseits sofort Kontakt mit Ihnen auf.